

Thema: „ Aufgerichtet, lass dich fallen in den Halt.“

Mein Bruder, meine Schwester, meine Brüder, meine Schwestern.

Setze dich entspannt hin, richte dich auf nach oben, lass deine Schultern fallen, werde groß. Werde das, was du bist und du bist groß. Und lass alles sein.

Erlaube dir, aufgerichtet zu sein und gleichzeitig erlaube dir, dich fallenzulassen. Spüre einen Halt in deinem Rücken. Spüre einen Halt in deinem Nacken und in deinem Hinterkopf. Wisse, dass dieser Halt da ist. Spüre ihn, da er da ist. Und so bist du aufgerichtet, spürst diesen Halt hinter dir, der dich berührt. Und ich bitte dich, mein Bruder, meine Schwester, lass dich nun fallen in diesen Halt, gegen diesen Halt. Lass dich ganz und gar hineinfallen in diesen Halt. Gib auf den Widerstand. Spüre das Festhalten in deinem Körper, spüre wie dein Körper dir immer Widerstand schenkt und erlaube ihm, dass er sich auflöse. Lass den Widerstand sein, aus dir. Bleibe groß, bleibt alle groß und gleichzeitig, lasst euch ganz fallen, wie in einen langen Sessel, der euch auffängt. Und spüre, dass du groß bleibst. Spürt, dass ihr alle groß bleibt.

Eine neue Haltung. Ich strecke mich und lasse mich fallen zugleich. Ich bleibe gestreckt, aufgerichtet und lass mich ganz fallen. Und so beobachte ich einen Kreis von gleichgesinnten, großen Seelen, die alle sich fallenlassen in meine Energie. In den Halt, den ich allen schenke. Dieser Kreis öffnet sich wie eine Blüte, da ihr Widerstand aufgibt, da ihr euch fallenlasst. Spürt, wie ihr alle Widerstände aufgegeben habt, wie ihr euch „sein lasst“. Spürt alle zusammen den gemeinsamen Halt, den ihr alle erfahrt. Und die Blüte, die ihr bildet, wird immer schöner. Sie entfaltet sich immer mehr.

Was geschieht, wenn eine Blüte sich entfaltet? Was geschieht wohl? Der Trichter, den sie bildet zum Licht, wird immer größer. Das Herz der Blüte offenbart sich. Das Herz in der Mitte wird frei und widerspiegelt und empfängt das Licht der Sonne. Und so erlebt ihr alle zusammen, wie ihr größer werdet, jeder einzeln und alle zusammen und einen großen Kelch des Lichtes bildet. Also werdet ihr dadurch noch mehr genährt, als wenn ihr die Blüte geschlossen halten würdet. Blüten seid ihr, jeder von euch und alle zusammen bildet ihr eine wunderschöne viel größere Blüte als

jedes einzelne Wesen, das ihr seid, allein in der Schöpfung. Aufnehmen, Aufnehmen die Kraft ist das Ergebnis eures Zusammenhaltes, eurer Gemeinschaft, eurer gemeinsamen Hingabe.

So werdet ihr genährt, weil ihr gestreckt und entspannt seid, weil ihr bereit seid und Widerstände loslasst.

Und nun kehrt zurück zu euch. Fangt euch wieder auf und richtet euch auf. Werdet aufgerichtet ohne euch fallenzulassen, haltet euch selbst und spürt, was geschehen ist in euren Körpern, in euren Rücken, in dem Haus, in dem ihr wohnt. Spürt die Veränderung, die schwer zu benennen ist, die aber Wachstum einfach entspricht. *Ihr seid genährt.*

Wie wird ein Mensch genährt? Indem er sich zum Himmel streckt, mit beiden Füßen auf dem Boden, verwurzelt im Leben. Und sich dann hingibt, den himmlischen Kräften, dem Halt. Sich öffnet, wie eine Blüte und aufnimmt. Nehmt auf, all das, was das Universum und das Leben euch immer geben will. – Licht, die Elemente, alle Elemente der Schöpfung. Kehrt zum Ursprünglichen zurück. Versucht einen Augenblick alles andere zu vergessen, wie unerfüllte Emotionen, unzufriedene Gefühle. Kehrt zur Ursprünglichkeit zurück und nehmt alles auf, was das Leben euch gibt. Denn das Leben sind die Elemente, ist das Licht, ist Energie, alles ist vollständig da, was der Mensch, der körperliche Mensch, der geistige Mensch, der seelische Mensch braucht. Und ihr nehmt einfach auf und werdet gesund und werdet erfüllt und werdet genährt und werdet satt. Ihr seid, ihr seid jetzt Fülle. Dass ihr euch verbunden habt, als Blüte in meinen Halt, hat die Nahrung der Energien in euch genährt und verstärkt. Begrüßt eure Gemeinschaft, begrüßt euer bewusstes Zusammensein und ihr seid erfüllt von meiner Flamme. Pfirsichgold erwärmt alles in euch, glättet, beruhigt, erfüllt.

So sei es!

Ich halte eure Gemeinschaft weiter, führe sie weiter, immer näher zusammen.

Euer Maitreya.